

Die 6-Regeln-Checkliste.

Claude Fable 5 richtig prompten – von pletzenauer, digital consulting.

- 1** **Gib das „Warum“ mit** JEDES MODELL
Absicht und Kontext nennen, nicht nur die Aufgabe. Das Modell verbindet die Aufgabe dann mit den richtigen Informationen, statt zu raten.
- 2** **Sag, was es NICHT tun soll** JEDES MODELL
Verhalten aktiv abgrenzen – wie bei einem Praktikanten. „Berichte, was du findest, und stopp. Ändere/sende/lösche nichts, bis ich Go sage.“
- 3** **Handeln, sobald es genug weiß** FABLE / ALLE
Überplanen stoppen: „Sobald du genug zum Handeln hast, handle.“ Effort-Level zur Aufgabe passend wählen.
- 4** **Lass es beweisen, dass es fertig ist** JEDES MODELL
Verifikationsschleifen einbauen: „Zeig mir den Beleg. Ist etwas nicht verifiziert, sag das klar, statt zu raten.“
- 5** **Frag Fable 5 nicht nach seinem Reasoning** FABLE-SPEZIFISCH
Eine feste „Erkläre deine Gedankengänge“-Zeile kann eine Ablehnung auslösen oder die Aufgabe weiterreichen.
- 6** **Sag weniger, nicht mehr** FABLE-SPEZIFISCH
Kurze, klare Anweisungen steuern oft genauso gut: „Führe mit dem Ergebnis. Halt es einfach.“

high	Standard für die meisten Aufgaben
extra high	anspruchsvollste, besonders kritische Workloads
medium / low	Routinearbeit

Stiller Handoff: Wirkt eine Anfrage sensibel (Hacking, gefährliche Biologie, Offenlegen der internen Argumentation), kann Fable 5 die Aufgabe still an ein anderes Modell weiterreichen. Über die API wird das antwortende Modell ausgewiesen. → Klar und legitim formulieren.